



Regierungspräsidium Tübingen
Ref. 53.1 Landesbetrieb Gewässer

Sanierung der Donau zwischen Hundersingen und Binzwangen:

Monitoring 2015: Vögel

Auftragnehmer: Büro für Landschaftsökologie Altheim
Vogelsangweg 22
88499 Altheim

Bearbeitung: Hansjörg Eder, Ornithologe
Josef Grom, Dipl.-Biologe

Einleitung

Im Rahmen des Vogel-Monitorings werden jährlich die Kiesbrüter sowie weitere auengebundene Arten erfasst. Die Untersuchungen dienen der Klärung der Fragestellung, ob sich Kiesbrüter auch dauerhaft hier etablieren können und wie sich das Renaturierungsprojekt allgemein auf auengebundene Vogelarten auswirkt.

Methodik

Die Erfassung des Brutvogelbestandes erfolgte in Anlehnung an die Revierkartierungsmethode (SÜDBECK et al. 2005). Dazu wurde das Planungsgebiet zwischen Anfang April und Mitte Juni an fünf Terminen flächendeckend begangen und alle akustisch oder optisch wahrnehmbaren Vögel punktgenau in luftbildgestützte Tageskarten (Maßstab 1:2.500) eingetragen. Die Begehungen fanden in der Regel in den frühen Morgenstunden und nur bei gutem Wetter statt. Die Untersuchungen konzentrierten sich auf die Donau und die neu entstandenen Altwässer. Teilweise wurden dabei auch der linksseitige Donauhang und das angrenzende Offenland bearbeitet.

Untersuchungstermine 2015:

14.04. / 27.04. / 12.05. und 15.05 / 28.05. / 20.06.

Ergebnisse

Kommentierte Artenliste

Insgesamt wurden bei der Vogelkartierung im Untersuchungsjahr 2015 131 Vogelarten nachgewiesen. Davon wurden 66 Arten als Brutvogel bzw. brutverdächtig eingestuft, 38 Arten als Nahrungsgäste bzw. Wintergäste und 25 Arten als Durchzügler. Bei 2 Arten war der Status unklar (Tab. 1).

Auf der Karte im Anhang werden die rd. 399 Revierzentren der im Jahr 2015 festgestellten Brutvögel dargestellt. Folgende **wertgebenden Arten** wurden erfasst:

Blässhuhn (9 Rev.), Braunkehlchen, Dorngrasmücke (ca. 11 Rev.), Eisvogel (1 Rev.), Feldlerche (ca. 5 Rev.), Feldschwirl, Fitis (4 Rev.), Flussregenpfeifer (3 Rev.), Gelbspötter (2-3 Rev.), Graumammer (1 Rev.), Grauschnäpper (ca. 8 Rev.), Grünspecht (2 Rev.), Hohltaube (1-3

Rev.), Kernbeißer (1 Rev.), Kiebitz (1 Rev.), Klappergrasmücke (1 Rev.), Kleinspecht (1 Rev.), Kuckuck (2-3 Rev.), Neuntöter (3 Rev.), Pirol (2 Rev.), Rohrammer (1 Rev.), Rotmilan (1 Rev.), Sumpfrohrsänger (ca. 9 Rev.), Teichhuhn (3 Rev.), Teichrohrsänger (1 Rev.), Trauerschnäpper (ca. 4 Rev.), Turmfalke (2 Rev.), Uferschwalbe (2-6 Rev.), Waldohreule (1 Rev.), Wasserralle (1 Rev.), Zwergtaucher (4 Rev.).

Bemerkenswerte Nahrungsgäste bzw. Durchzügler waren:

Alpenstrandläufer, Baumfalke, Bekassine, Bergpieper, Berglaubsänger, Bruchwasserläufer, Dunkler Wasserläufer, Fischadler, Flussuferläufer, Gänsesäger, Gartenrotschwanz, Graugans, Grünschenkel, Haubentaucher, Kampfläufer, Kiebitz, Knäkente, Kolbenente, Kolkrabe, Kornweihe, Kranich, Krickente, Mittelspecht, Rohrweihe, Rotfußfalke, Rotschenkel, Schnatterente, Schwarzkehlchen, Silberreiher, Steinschmätzer, Waldwasserläufer, Wanderfalke, Wendehals, Wespenbussard, Wiesenpieper, Zwergstrandläufer.

Tab. 1: Artenliste 2015

S (Status): Bv=Brutvogel bzw. Brutverdacht, Ng=Nahrungsgast, Wg=Wintergast, Dz=Durchzügler, ?=S unklar
Gefährdung/Schutz in Bad.-Württ. (HÖLZINGER et al. 2007) und Deutschland (SÜDBECK et al. 2007):

0=ausgestorben, 1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet, V= Arten der Vorwarnliste

EU: Vogelart des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie

s/b: streng/besonders geschützt nach BNatSchG

Art	S	Gefährdung/Schutz				Bemerkungen
		BW	D	EU	s/b	
Alpenstrandläufer	Dz		1		s	1 Ex. ab 27.08.15
Amsel	Bv				b	ca. 22 Rev.
Bachstelze	Bv				b	ca. 9 Rev.; Ende Juli ca. $\frac{3}{4}$ Jungvögel
Baumfalke	Ng	3	3		s	1 Männchen jagt am 20.07.2015 Stelzen
Bekassine	Dz	1	1		s	1 Ex. am 27.4.15; 2-3 Ex. im August
Bergpieper	Dz	1			b	1-3 Ex. am 1.4.15
Berglaubsänger	Dz	1			b	am 12.5.2015 1 Sänger im Hangwald
Blässhuhn	Bv	V			b	9 Rev.; 2 im Altarm, 4 im Altwasser, 1 im Ausleitungsbereich der neuen Donau, 1 in Kiesabgrabung, 1 in Baur's Biotop
Blaumeise	Bv				b	ca. 20 Rev.
Braunkehlchen	Bv	1	3		b	1 Rev.; am 12. 5.15 6 Ex. im Gebiet; 1 Paar mit Brutverdacht in der Kiesabgrabung
Bruchwasserläufer	Dz		0		s	5 Ex. am 27.8.15
Buchfink	Bv				b	ca. 14 Rev.
Buntspecht	Bv				b	ca. 5 Rev.; Revierkämpfe; ab 20.06 mit Jungvögel
Dohle	Ng	3			b	
Dorngrasmücke	Bv	V			b	ca. 11 Rev.; Ende April 10-14 Sänger
Dunkler Wasserläufer	Dz				b	1 Ex. am 23.8.15
Eichelhäher	Bv				b	ca. 3 Rev. im Hangwald
Eisvogel	Bv	V		x	s	1 Rev.; vermutl. Nachgelege; am 26.08. futtertragend
Elster	Bv				b	ca. 3 Rev.
Erlenzeisig	Dz				b	2 Ex. auf Kiesinseln nahrungssuchend
Feldlerche	Bv	3	3		b	ca. 5 Rev. im östlich angrenzenden Offenland; bis 30 m neben Donauufer singend
Feldschwirl	Bv	V	V		b	1 Rev.

Art	S	Gefährdung/Schutz				Bemerkungen
		BW	D	EU	s/b	
Feldsperling	Bv	V	V		b	ca. 15 Rev.; auch auf Kiesinsel
Fischadler	Dz	0	3	x	s	am 09.07.2015 erfolgreich in Donau jagend
Fitis	Bv	V			b	4 Rev.
Flussregenpfeifer	Bv	V			s	3 Rev.; auf 4 Kiesbänken Nestfunde und Jungvögel
Flussuferläufer	Dz	1	2		s	2 Ex. am 27.04.; 1 Ex. am 12.05.; 2-3 Ex. im August
Gänsesäger	Ng	R	2		b	Übersommerer; 1-5 Ex. regelmäßig anwesend; am 23.08.2015 landeten 16 Ex.
Gartenbaumläufer	Bv				b	ca. 5 Rev. im Hangwald, 1 Rev. im Wald im Ausleitungsbereich
Gartengrasmücke	Bv				b	ca. 13 Rev.
Gebirgsstelze	Ng				b	regelmäßiger Ng; im Juli und August 1 Altvogel mit 1 Jungvogel
Gartenrotschwanz	Dz	V			b	1 Paar am 27.04.2015
Gelbspötter	Bv	V			b	2-3 Rev.; Ende Mai 3 Sänger
Gimpel	Dz	V			b	ca. 2 Rev. im Hangwald
Girlitz	Bv				b	1 Sänger in Ortsrandlage Binzwangen
Goldammer	Bv	V			b	ca. 12 Rev.
Grauerammer	Bv	2	3		s	1 Rev.; Ende Juli 2 Jungvögel am Donauufer
Graugans	Ng				b	5 Ex. landeten am 12.5.15 auf Kiesinsel
Graureiher	Ng				b	regelmäßiger Ng, meist 4 Ex., am 23.07.2015 9 Ex. (überwiegend Jungvögel)
Grauschnäpper	Bv	V			b	ca. 8 Rev.
Grünfink	Bv				b	ca. 7 Rev.
Grünschenkel	Dz				b	im August max. 3 Ex.; ab Juli 1 Ex. länger anwesend
Grünspecht	Bv			x	s	2 Rev.
Habicht	Ng				s	1 ♀ jagt Ringeltaube am 30.07.2015
Hänfling	Ng	V	V		b	
Haubentaucher	Ng				b	1 Wintergast bis Anfang April
Hausrotschwanz	Bv				b	2 Rev.; Nestfund im Infohäuschen
Haussperling	Bv	V	V		b	1 Rev. in Ortsrandlage Binzwangen
Heckenbraunelle	Bv				b	ca. 9 Rev.
Höckerschwan	Ng				b	Übersommerer; regelmäßig 2-6 Ex.
Hohltaube	Bv	V			b	1-3 Rev. im Hangwald
Kampfläufer	Dz	0	1	x	s	2 Ex. am 28.08.
Kernbeißer	Bv				b	ca. 1 Rev. im Hangwald; 2 akustische Beobachtungen und 1 toter Jungvogel
Kiebitz	Ng	2	2		s	angrenzend 1-2 Rev.
Klappergrasmücke	Bv	V			b	vermutl. 1 Revier
Kleiber	Bv				b	ca. 6 Rev.; im April 5-7 Sänger
Kleinspecht	Bv	V	V		b	1 Rev.
Knäkente	Ng	1	2		s	2 ♂♂ rasten am 28.05.2015 auf einer Kiesinsel
Kohlmeise	Bv				b	ca. 15 Rev.
Kolbenente	Ng				b	1 Paar am 20.5.15 auf Kiesinsel; 1 P. am 20.06.15 ca. 1 km entfernt
Kolkrabe	Ng				b	bei 5 Begehungen dreimal 1 Paar anwesend
Kormoran	Ng				b	Wintergast und Übersommerer; 6-8 Ex. regelmäßig anwesend; ab August mehr
Kornweihe	Dz	1	2	x	s	1 ♀ über Donau fliegend am 11.3.15
Kranich	Dz	0		x	s	am 30.03. 16 Ex. in Keilformation überfliegend
Krickente	Wg	1	3		b	10 Ex. bis 1.4.14
Kuckuck	Bv	3	V		b	2-3 Rev.; am 27.04. 2 ♂♂ auf Sitzwarten auf Kiesinsel
Lachmöwe	Ng	3			b	1-4 Ex. ständig anwesend
Mauersegler	Ng	V			b	am 20.06.2015 fast 50 Ex. jagend
Mäusebussard	Bv				s	ca. 2 Rev. im Hangwald; am 23.07.15 1 Jungvogel
Mehlschwalbe	Ng	3	V		b	am 20.06.2015 fast 60 Ex. jagend
Misteldrossel	Dz				b	nur 1 Beobachtung am 14.4.15

Art	S	Gefährdung/Schutz				Bemerkungen
		BW	D	EU	s/b	
Mittelspecht	?	V		x	s	1 unsichere Beobachtung am 30.03.2015; Bv ca. 2 km entfernt
Mittelmeermöwe	Ng	R	R		b	fast regelmäßig 1-2 Ex. anwesend
Mönchsgrasmücke	Bv				b	ca. 14 Rev.
Nachtigall	Ng				b	1 Sänger ca. 1 km entfernt
Neuntöter	Bv	V		x	b	3 Rev.; am 20.06.2015 futtertragend über Kiesinsel
Nilgans	Ng				b	3 Beobachtungen
Pirol	Bv	V	V		b	ca. 2 Rev.; 2-4 Sänger
Rabenkrähe	Bv				b	ca. 15 Rev.; einige Nestfunde
Rauchschwalbe	Ng	3	V		b	2-4 Ex.
Reiherente	Ng				b	evtl. 4 Übersommerer im Altwasser
Ringeltaube	Bv				b	ca. 9 Rev.
Rohrhammer	Bv	V			b	1 Rev.
Rohrweihe	Ng	3		x	s	1 ♀ am 14.04.2015; 1 ♂ am 28.07.15
Rotfußfalke	Dz				s	1 Ex. am 11.5.15
Rotkehlchen	Bv				b	ca. 8 Rev.
Rotmilan	Bv			x	s	1 Rev.; zuerst im Horst von 2014, später erfolgreiche Brut weiter nördlich.
Rotschenkel	Dz	0	2		b	1 Ex. am 28.5.15, 2 Ex. am 23.8.15
Saatkrähe	Ng				b	große Kolonie bei Ertingen
Schafstelze	Bv				b	ca. 5 Rev., davon 2 Rev. auf Kiesinseln
Schnatterente	Ng				b	Wintergast; am 27.04.2015 noch 1 Paar
Schwanzmeise	Bv				b	2-4 Rev.
Schwarzkehlchen	Dz		V		b	1 Rev.; am 25.08.15 mit 1 Jungvogel auf Kiesinsel
Schwarzmilan	Ng			x	s	regelmäßiger Ng; besetzter Horst bei Waldhausen
Schwarzspecht	Ng			x	s	1 akustische Beobachtung am 28.05.2015
Silberreiher	Ng			x	s	Wintergast; 3 Ex. am 14.04.2015; 2 Ex. am 30.07.15; 5 Ex. am 23.08.15
Singdrossel	Bv				b	3-4 Rev.
Sommergoldhähnchen	Bv				b	ca. 3 Rev. im Hangwald
Sperber	Ng				s	1 Ex. jagend am 14.04.2015; am 27.08.15 von Rabenkrähe attackiert
Star	Bv	V			b	ca. 16 Rev.
Steinschmätzer	Dz	1	1		b	je 1 Ex. April und August
Stieglitz	Bv				b	ca. 8 Rev.
Stockente	Bv				b	ca. 9 Rev.; am 20.6.15 1 ♀ mit 9 Jungvögeln an Kiesinsel
Stockenten-Hybrid	Ng					regelmäßig anwesend
Straßentaube	Ng				b	Bv in Ortslage Binzwangen
Sumpfmeise	Bv				b	ca. 5 Rev.
Sumpfrohrsänger	Bv	V			b	ca. 9 Rev.
Tannenmeise	Bv				b	ca. 2 Rev. im Hangwald
Teichhuhn	Bv	3	V		s	3 Rev. (Altwasser, Kiesabgrabung und „Bours Biotop“, hier mit Jungvögel)
Teichrohrsänger	Bv				b	mind. 1 Rev.
Trauerschnäpper	Bv	V			b	ca. 4 Rev.
Türkentaube	Ng	V			b	Bv in Binzwangen
Turmfalke	Bv	V			s	2 Rev. in Krähenest; angrenzend 1 Gebäudebrut
Turteltaube	Ng		3		s	Brutverdacht ca. 3 km entfernt
Uferschwalbe	Bv	V			s	2-6 Rev.; Neuansiedlung in Steilwand
Wacholderdrossel	Bv	V			b	ca. 8 Rev.; noch am 30.07.2015 1 Ex. futtertragend
Wachtel	Ng				b	Brutvogel im angrenzenden Offenland
Waldbaumläufer	Bv				b	1 Rev. im Hangwald
Waldohreule	Bv	V			s	1 Rev.
Waldwasserläufer	Dz				s	3 Ex. am 15.4.15, 1 Ex. am 20.6.15, 3 Ex. im August
Wasseramsel	Ng				b	unregelmäßiger Nahrungsgast
Wasserralle	Bv	2	V		b	1 Rev. in Kiesabgrabung; am 14.04.2015 von Haus-

Art	S	Gefährdung/Schutz				Bemerkungen
		BW	D	EU	s/b	
						katze attackiert
Weidenmeise	Dz	V			b	1 Beobachtung am 23.3.15
Wendehals	?	2	2		s	2 Beobachtungen
Weißstorch	Ng	V	3	x	s	bis 6 Ex. auf Nahrungssuche im Offenland im N
Wespenbussard	Dz	3	V	x	s	2 Durchzügler im Mai
Wiesenpieper	Dz		V		b	6-8 Ex. im Spätwinter
Zaunkönig	Bv				b	ca. 13 Rev.
Zilpzalp	Bv				b	ca. 17 Rev.
Zwergstrandläufer	Dz				b	1 Ex. am 15.05.2015, 2 Ex. am 28.07.15
Zwergtaucher	Bv	2		x	b	4 Rev. (2 im Altwasser, 1 in Kiesabgrabung und 1 in Baur's Biotop, hier am 20.06. mit 4 Jungvögel)

Die Bedeutung der Kiesbänke für die Vogelfauna

Um die Bedeutung der Kiesbänke für die Vogelfauna zu dokumentieren werden nachfolgend zu jeder Kiesbank die Vogelbeobachtungen im Untersuchungsjahr 2015 aufgelistet. Die Kiesbänke werden von Nord nach Süd nummeriert und das Sukzessionsstadium mit Hilfe von Vegetationsklassen charakterisiert (vgl. SIEWERT 2015):

- Klasse 1: Mehr oder weniger vegetationsfrei
- Klasse 2a: Geringer Deckungsgrad mit Pioniervegetation
- Klasse 2b: Hoher Deckungsgrad mit Pioniervegetation
- Klasse 3: Röhricht
- Klasse 4-1: Beginnende Gehölzsukzession auf mehr oder weniger vegetationsfreier Fläche
- Klasse 4-2: Beginnende Gehölzsukzession auf Flächen mit Pioniervegetation
- Klasse 4-3: Beginnende Gehölzsukzession im Röhricht
- Klasse 5: Mit Gehölzen bestanden

Kiesbank Nr. 1

Große Kiesbank am rechten Ufer im Mündungsbereich in das alte Donaubett; ca. 1/3 mit Röhricht, ca. 1/3 mit Gehölzen; Restfläche vegetationsfrei und mit Pioniervegetation.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
4,1	22,5	6,1	35,3	0,0	0,0	2,4	29,6

Brutrevier

Brutrevier von Dorngrasmücke (mehrfach singend); Teilrevier von Blässhuhn (Nest vermutlich auf gegenüberliegenden Flussseite), Wacholderdrossel (nahrungssuchend, Nest vermut-

lich auf gegenüberliegenden Flussseite), Sumpfrohrsänger (einmal singend auf Kies), Garten-grasmücke (einmal singend).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Bachstelze (3 Beobachtungen), Star (2 Beobachtungen), Eisvogel (2 Beobachtungen), Amsel, Rabenkrähe, Stockente; 14.4.15: Waldwasserläufer (3 Beobachtungen), Kuckuck (Sitzwarte), Rotkehlchen.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Mäusebussard (2 Beobachtungen), Rotmilan (2 Beobachtungen), Turmfalke, Mehlschwalbe, Uferschwalbe, Ringeltaube, Amsel.

Kiesbank Nr. 2

Kleine, schmale Kiesbank am rechten Ufer; frei von Vegetation.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Brutrevier

Sumpfrohrsänger (mehrfach singend); Teilrevier von Dorngrasmücke (zweimal singend mit Revierkämpfen), Bachstelze (viermal auf Kiesflächen).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Graureiher (2 Beobachtungen, juvenil), Rabenkrähe (2 Beobachtungen), Stockente (2 Beobachtungen), Amsel (Sitzwarte), Flussregenpfeifer (warnend), Goldammer (singend), Star; 27.8.15: Bruchwasserläufer, Wiesenpieper.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Uferschwalbe (3 Beobachtungen), Rabenkrähe (2 Beobachtungen), Mehlschwalbe (2 Beobachtungen), Kormoran, Mäusebussard, Turmfalke, Rotmilan

Kiesbank Nr. 3

Mittelgroße, langgestreckte Kiesbank am linken Ufer; zur Hälfte mit Pioniervegetation, der Rest vegetationsfrei mit Röhricht und mit Gehölzen.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
17,2	47,4	0,0	21,6	0,0	0,0	0,0	13,5

Brutrevier

Bachstelze (regemäßig auch mit Juvenilen); Teilrevier von Dorngrasmücke (singend, Revierzentrum bei Kiesbank 4).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Gänsesäger (2 Beobachtungen), Graureiher (2 Beobachtungen), Stockente (2 Beobachtungen), Kormoran (2 Beobachtungen), Goldammer (2 Beobachtungen), Erlenzeisig (Sitzwarte), Hö-

ckerschwan, Rabenkrähe, Star, Waldwasserläufer, Rotschenkel, Grünschenkel, Flussregenpfeifer, Blässhuhn.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Rabenkrähe (2 Beobachtungen), Uferschwalbe (2 Beobachtungen), Star (2 Beobachtungen), Rotmilan, Mäusebussard, Turmfalke, Amsel, Goldammer.

Kiesbank Nr. 4

Große Kiesbank am linken Ufer gegenüber einem markanten Prallufer; ca. die Hälfte mit Pioniervegetation, der Rest mit Gehölze, Röhricht und einem kleinen Teil vegetationsfrei.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
7,8	29,7	19,4	14,3	0,0	0,0	2,3	26,5

Brutrevier

Brutrevier von 1-2 Feldsperlingen (5-7 Ex., streitend, singend, mit Nistmaterial), Flussregenpfeifer (besetztes Nest), Dorngrasmücke (Singwarte, warnend), Neuntöter (Singwarte, warnend); Teilrevier von Gartengrasmücke (auch auf Kies singend); 12.5.15: Braunkehlchen (Singwarte auf Pioniervegetation).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Flussuferläufer (2 Beobachtungen), Schafstelze (2 Beobachtungen), Rabenkrähe (2 Beobachtungen), Goldammer (2 Beobachtungen, auch singend), Blässhuhn, Grauschnäpper (warnend), Rotkehlchen, Stieglitz, Stockenten, Grünschenkel.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Uferschwalbe (3 Beobachtungen), Graureiher, Kormoran, Lachmöwe, Mauersegler, Turmfalke, Waldwasserläufer, Mittelmeermöwe, Rauchschwalbe.

Kiesbank Nr. 5

Große Kiesbank am rechten Ufer; mehr als die Hälfte mit Gehölzen; mit Pioniervegetation und Röhricht.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	22,2	8,3	11,5	0,0	0,0	2,1	55,8

Brutrevier

Rohrammer (regemäßig auf Singwarten bis Mitte Mai), Sumpfrohrsänger; Teilrevier von unmittelbar angrenzenden Brutvögeln: Heckenbraunelle (auf Pioniervegetation singend), Stieglitz (auf Pioniervegetation singend), Feldsperling (auf Pioniervegetation singend), Stockente, Gartengrasmücke (auf Kies singend), Rotkehlchen (auf Kies singend).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Blässhuhn (3 Beobachtungen), Flussregenpfeifer (3 Beobachtungen), Graureiher (3 Beobachtungen), Dorngrasmücke (2 Beobachtungen), Flussuferläufer (2 Beobachtungen), Goldammer

(2 Beobachtungen), Grünschenkel (2 Beobachtungen), Bachstelze, Buntspecht, Kormoran, Lachmöwe, Nilgans, Schafstelze, Rabenkrähe, Waldwasserläufer, Zwergtaucher, Zilpzalp, Rotschenkel, Bruchwasserläufer.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Lachmöwe (2 Beobachtungen), Rabenkrähe (2 Beobachtungen), Mauersegler, Mehlschwalbe, Neuntöter; 23.8.15: Hohltaube (2 Ex.); Uferschwalbe; 28.8.15: Rauchschwalben (4 Ex.).

Kiesbank Nr. 6

Große Kiesbank am linken Ufer; größtenteils mit geringem Deckungsgrad an Pioniervegetation und wenig Röhricht.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	70,0	22,3	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0

Brutrevier

Flussregenpfeifer (bis 27.8.15 mit einem Jungvogel), Bachstelze, Schafstelze; Teilrevier von unmittelbar angrenzenden Brutvögeln: Eisvogel (4 Beobachtungen, Sitzwarten, Futter tragend), Goldammer (3 Beobachtungen, singend), Neuntöter (3 Beobachtungen, Futter tragend, Sitzwarte), Rabenkrähe (3 Beobachtungen, Nest am westlichen Ufer), Mönchsgrasmücke (mehrfach singend).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Waldwasserläufer (5 Beobachtungen), Bekassine (3 Beobachtungen), Bruchwasserläufer (3 Beobachtungen), Grünschenkel (3 Beobachtungen), Flussuferläufer (3 Beobachtungen), Graureiher (3 Beobachtungen), Kormoran (3 Beobachtungen), Stockente (2 Beobachtungen), Blässhuhn, Elster, Graugans, Höckerschwan; 20.6.15: Kolbenente (1 Paar); Lachmöwe, Stieglitz, Knutt (August 2015), Mittelmeermöwe, Gebirgsstelze (August 2015 mit Jungvogel), Zwergstrandläufer, Alpenstrandläufer.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Lachmöwe (mehrfach), Eisvogel (mehrfach), Uferschwalbe (mehrfach), Sperber, Fischadler, Grünfink, Mäusebussard, Ringeltaube, Silberreiher.

Kiesbank Nr. 7

Große Kiesbank am rechten Ufer; etwa die Hälfte mit geringer Pioniervegetation, etwa 1/7 vegetationsfrei; kleine Hecke auf Böschungsoberkante und geringer Röhricht-Bestand.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
15,3	49,6	23,5	4,9	0,0	6,2	0,0	0,0

Brutrevier

Brutversuch von Flussregenpfeifer (vermutlich aufgegeben); Teilrevier von unmittelbar angrenzenden Brutvögeln: Bachstelzen (5 Beobachtungen, mit einigen Jungvögeln); 23.8.15: Flussregenpfeifer (Diesjährig); Eisvogel (mehrfach mit Sitzwarte im Kehrwasser).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Goldammer (2 Beobachtungen), Kormoran (2 Beobachtungen), Bruchwasserläufer (2 Beobachtungen), Waldwasserläufer (3 Beobachtungen), Elster, Lachmöwe, Rabenkrähe, Schafstelze, Stockente, Rotschenkel; 23.8.15: Silberreiher (5 Ex.), Graureiher (9 Ex., Jungvögel).

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Dorngrasmücke, Graureiher, Mäusebussard, Lachmöwe, Bekassine, Mittelmeermöwe.

Kiesbank Nr. 8

Große Kiesbank am linken Ufer mit Kehrwasser; ca. 4/5 mit Pioniervegetation, meist mit geringem Deckungsgrad; wenig Röhricht und Gehölzsukzession.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
2,3	65,8	20,5	6,8	0,0	4,7	0,0	0,0

Brutrevier

Bachstelze (4-6 Beobachtungen, mit Jungvögeln), Flussregenpfeifer, Schafstelze (mit Jungvögeln), Blässhuhn (Brutversuch).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Graureiher (3 Beobachtungen), Stockente (3 Beobachtungen), Flussuferläufer (2 Beobachtungen), Kormoran (2 Beobachtungen), Nilgans (2 Beobachtungen), Mittelmeermöwe (2 Beobachtungen), Bruchwasserläufer (2 Beobachtungen), Eisvogel (2 Beobachtungen), Grünschenkel, Goldammer; 28.5.15: Knäkente (2 ♂); Reiherente, Rotschenkel, Gebirgsstelze (August 2015 mit Jungvogel), Wiesenpieper (3 Ex.), Bekassine, Gänsesäger.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Höckerschwan, Mauersegler, Mehlschwalbe, Ringeltaube, Stieglitz, Straßentaube, Silberreiher, Turmfalke; 11.3.15: Kornweihe (♀).

Kiesbank Nr. 9

Kleine, schmale Kiesbank am linken Ufer mit Röhricht, Pioniervegetation und vegetationsfreien Bereichen.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
9,0	6,2	26,8	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Bachstelze (2 Beobachtungen), Blässhuhn (2 Beobachtungen), Lachmöwe (2 Beobachtungen), Graureiher, Höckerschwan, Schafstelze, Mittelmeermöwe, Rotschenkel, Dunkler Wasserläufer.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Baumfalke, Rabenkrähe, Mittelmeermöwe, Lachmöwe.

Kiesbank Nr. 10

Kleine Kiesinsel mit Röhricht, aufkommenden Gehölzen und kleinen vegetationsfreien Bereichen.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
5,1	0,0	0,0	78,0	0,0	0,0	16,8	0,0

Brutrevier

Teilrevier von Bachstelze (evtl. von Kiesbank 11).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Rabenkrähe (3 Beobachtungen), Bachstelze (2 Beobachtungen), Blässhuhn (2 Beobachtungen), Graureiher (2 Beobachtungen), Lachmöwe (2 Beobachtungen), Stockente, Schafstelze, Rotschenkel, Bruchwasserläufer.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Baumfalke, Graureiher, Lachmöwe.

Kiesbank Nr. 11

Kleine Kiesbank am rechten Ufer mit Pioniervegetation und Röhricht.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	45,7	41,5	12,8	0,0	0,0	0,0	0,0

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Rabenkrähe (4 Beobachtungen), Höckerschwan (2 Beobachtungen), Rotschenkel, Grünschenkel, Graureiher, Schafstelze.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Uferschwalbe, Lachmöwe

Kiesbank Nr. 12

Kleine bis mittelgroße Kiesbank am linken Ufer; ca. die Hälfte mit Pioniervegetation und Röhricht.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,5	10,5	44,7	44,3	0,0	0,0	0,0	0,0

Brutrevier

Teilrevier von Schafstelze (2 Beobachtungen, singend auf Kies).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Bachstelzen (2 Beobachtungen), Blässhuhn (2 Beobachtungen), Graureiher (2 Beobachtungen), Stockente (2 Beobachtungen), Flussregenpfeifer (warnend), Gänsesäger, Höckerschwan, Kormoran, Reiherente, Schafstelze, Mittelmeermöwe.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Baumfalke, Rabenkrähe.

Kiesbank Nr. 13

Kleine Kiesbank am rechten Ufer; 80 % mit Pioniervegetation, 20 % mit Röhricht.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	0,0	80,9	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Brutrevier

Brutversuch von Blässhuhn; Bachstelze (mit Jungvögeln).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Graureiher, Stockente (Stockente-Hausente-Hybrid), Kormoran, Flussregenpfeifer, Lachmöwe, Zwergtaucher, Stockente, Stieglitz, Schafstelze, Höckerschwan, Rabenkrähe, Goldammer.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Flussregenpfeifer, Mehlschwalbe, Kormoran, Stockente.

Kiesbank Nr. 14

Mittelgroße befestigte (gebaute) Insel im Ausleitungsbereich der neuen Donau mit aufkommenden Gehölzen; wenig vegetationsfreie Flächen und Röhricht.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
9,1	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	89,6	0,0

Brutrevier

Bachstelze (Singwarten, mit Jungvögeln); 20.6.15: Stockente (erfolgreiche Brut mit 1 ♀ und 9 Jungvögeln); Teilrevier von unmittelbar angrenzenden Brutvögeln: 20.6.15: Blässhuhn (4 Beobachtungen, Paar mit 2 Jungvögeln); Stockente (Stockente-Hausente-Hybrid, vermutlich erfolglos), Grauschnäpper (mehrfach auf Sitzwarte).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Kormoran (2 Beobachtungen), Eisvogel (2 Beobachtungen), Gänsesäger (Mai 15: 1 ♂ und 3 ♀♀♀), Höckerschwan, Lachmöwe, Rabenkrähe, Zwergtaucher, Mittelmeermöwe, Amsel.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Bachstelze, Eisvogel, Gänsesäger (2 Ex.), Mehlschwalbe, Wasseramsel.

Kiesbank Nr. 15

Mittelgroße befestigte (gebaute) Insel im Ausleitungsbereich der neuen Donau mit aufkommenden Gehölzen.

Flächenanteile der Vegetationsklassen in Prozent							
1	2a	2b	3	4-1	4-2	4-3	5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0

Brutrevier

Teilrevier von Stockente (5 Beobachtungen mit 9 Jungvögeln, Zentrum auf Kiesbank 14), Bachstelze (bis Mitte Mai regelmäßig singend, dann Verlagerung auf Kiesbank 14), Feldsperling (Singwarte).

Nahrungsgebiet, Rast- oder Ruhestätte

Blässhuhn (3 Beobachtungen, Revierzentrum am linken Donau-Rand), Rabenkrähe (3 Beobachtungen), Stockente (Stockente-Hausente-Hybrid, 3 Beobachtungen), Amsel (2 Beobachtungen, auch Singwarte), Höckerschwan, Kormoran, Lachmöwe.

Überfliegend oder vorbei schwimmend

Bachstelze, Eisvogel (warnend), Gänsesäger (2 Ex.), Höckerschwan, Kormoran, Mehlschwalbe, Ringeltaube, Wasserramsel, Grünfink, Star, Grauschnäpper.

Quellenverzeichnis

HÖLZINGER, J., H.-G. BAUER, P. BERTHOLD, M. BOSCHERT, U. MAHLER (2007): Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Brutvogelarten Baden-Württembergs; 5. Fassung; Stand: 31.12.2004. – Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg; Naturschutz-Praxis, Artenschutz 11

SIEWERT, W. (2014): Monitoring Donau HUBI: Vegetation 2015. – Auftraggeber: Ref. 53.1 Landesbetrieb Gewässer

SÜDBECK, P., H. ANDRETTZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell

SÜDBECK, P., H.-G. BAUER, M. BOSCHERT, P. BOYE & W. KNIEF (2007): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands; 4. Fassung, 30. November 2007. – Ber. Vogelschutz 44: 23-81